



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (GPO 2015)

Ästhetisch-Kultureller Lernbereich

Stand: Frühjahrssemester 2020



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	Pädagogik und Bildung	Fach A	Wahlpflicht: 2 Module aus: M 1: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst M 2: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre M 3: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik	M 4: Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung	Fach B
2	Päd. u. Bi.	Fach A	Lernbereich 2		Fach B
3	Päd. u. Bi.	Fach A	Praxissemester		Fach B
4	Päd. u. Bi.	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)			

Der Ästhetisch-Kulturelle Lernbereich kann im 1. Semester absolviert werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst			
	<i>Learning and Teaching in Art Education</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		550510000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. oder 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen unterschiedliche visuelle Ausdrucksformen von Kindern im Grundschulalter (z. B. Kinderzeichnung, digitale Medien, dreidimensionales Gestalten); sie können auf dieser Basis Unterricht planen.			
Fachkompetenz:	Aneignung fachdidaktischer Texte aus dem Bereich der Kunst und fächerübergreifender ästhetischer Bildung. Planung von Unterrichtsszenarien mit künstlerischem Schwerpunkt. Kompetenz, sich Materialien und Medien fachspezifisch im künstlerischen Kontext anzueignen.			
Methodenkompetenz:	Aneignung von und Umgang mit fachdidaktischer Literatur des ästhetisch-kulturellen Feldes; Anwendung auf Unterrichtsplanung. Praktische Aneignung künstlerischer Methoden, Verfahren und Materialien. Aneignung von Methoden zur Erschließung von relevanter zeitgenössischer Kunst.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit, sich fachdidaktische Theorie aus den Bereichen Kunstpädagogik und ästhetischer Bildung in Gruppen und individuell anzueignen und zu reflektieren. Planung von Unterrichtsszenarien in einem Feld jenseits der studierten Fächer.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar und praktische Übungen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren.			

M 1: Teilmodul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst			
	Teilmodulkennnummer	550511000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		90 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	550515000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mit schriftlicher Reflexion	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang der Prüfungsleistung nach vorheriger Absprache.			
				Letzte Änderung: 12.02.2020

Modul 2	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre			
	<i>Learning and Teaching in Textile Design</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		550520000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen unterschiedliche material-textile Ausdrucks- und mediale Präsentationsformen von Kindern im Grundschulalter kennen. Kunst- und textildidaktische Theorien und Methoden werden in Bezug auf Lebens- und Erfahrungswelten einer modernen Kindheit hin reflektiert und mit Blick auf eine Didaktik ästhetisch-kulturellen Handelns in der Grundschule erarbeitet. Heterogenität und Interkulturalität werden dabei als Lernausgangslage reflektiert, Ausdrucks- und Präsentationsformen in ihren Einflüssen auf Persönlichkeitsbildung und Sozialisierung analysiert. Die spezifischen Kenntnisse werden mit fachwissenschaftlichen und gestaltungspraktischen Kompetenzen vernetzt und zur Planung grundschulspezifischer Vermittlungssituationen genutzt.			
Fachkompetenz:	Grundlagenwissen zur Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit für Grundschulkin-der; Fachwissen zu Ausdrucks- und Präsentationsformen im Grundschulalter; Kompetenzen im Bereich der praktischen Aneignung textil-ästhetischer Methoden, Verfahren und Materialien; Transfer von Fachwissenschaft und textil-ästhetischer Praxis in Schulpraxis.			
Methodenkompetenz:	Wissensrecherchen in den Bezugsfeldern von Textil, Mode, Design und Alltagskultur er-proben; experimentell-ästhetische Lernstrategien erfahren und reflektieren; Planung von Unterrichtseinheiten mit gestaltungspraktischen Anteilen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweisen und -techniken, Reflexion der eigenen tex-tilen Gestaltungspraxis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar und praktische Übungen, Anleitung zu selbständigem textil-künstlerischen For-schen und Arbeiten, Werkstattarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren.			

M 2: Teilmodul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre			
	Teilmodulkennnummer	550521000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	550525000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mit schriftlicher Reflexion	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang nach vorheriger Absprache			
				Letzte Änderung: 11.07.2019

Modul 3	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik				
	<i>Learning and Teaching in Music</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		550530000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls besitzen die Studierenden Erfahrungen in den Bereichen Gesang, Orff-Instrumentarium und Rhythmik, kennen musikalische Ausdrucksformen innerhalb dieser Bereiche und ordnen diese den musikdidaktischen Bezugsfeldern zu. Sie sind in der Lage, eigene Sequenzen in der Kombination von Sprache und Body-Per-cussion zu kreieren und können musikalische Elemente in ihren Fach-Unterricht integrieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Durchführbarkeit eigener Entwürfe und fremder Arrangements zu beurteilen und die Wirkung des Einsatzes musikalischer Elemente im Grundschulunterricht in ihren Studienfächern einzuschätzen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen grundschulrelevante Lieder, Bewegungsfolgen, Arrangements für Bodypercussion, Percussion, Boomwhakers und das erweiterte Orff-Instrumentarium und sind in der Lage, Möglichkeiten des Musizierens mit Grundschulern zu diskutieren. Sie können eigene Arrangements aufbauen und Proben- bzw. Unterrichtsverläufe rekonstruieren.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der Musikvermittlung. Sie sind in der Lage, Methoden situationsbezogen und auf die jeweilige musikalische Umgebung bezogen, anzuwenden. Sie können das Gruppenmusizieren auf der Basis ihnen vertrauter Probenmethoden organisieren und strukturieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, die Perspektive zwischen der Rolle des Anleiters und der des Teilnehmers zu wechseln und im Anleitungsprozess die Teilnehmer dahin gehend zu beobachten, dass sie situationsbezogen Hilfestellungen geben zu können.				
Lehr-/ Lernformen:	Die Studierenden erleben durch praxisnahe Übungsbeispiele in der Gruppe mit häufig wechselnder Aufgabenverteilung sich und andere in der Rolle des Anleitenden. Durch Diskussionen und gegenseitiges Feedback wird der Blick auf die eigene Lehrerpersönlichkeit im Allgemeinen und speziell im Kontext der Einbeziehung musikalischer Elemente geschärft.				
Modulverantwortliche/r:	Thomas Großmann				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren. In Modul 3 ist die regelmäßige und aktive Teilnahme verpflichtend.				

M 3: Teilmodul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik			
	Teilmodulkennnummer	550531000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		90 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	550535000	Prüfungsumfang	20-30 Minuten
	Prüfungsform	Praktische Prüfung mit Reflexionsanteilen	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Praktische Prüfung: Anleitung einer Gruppe, Übung und Vorspiel, Reflexionsanteile			
				Letzte Änderung: 25.02.2020

Modul 4	Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung: Fächerübergreifende ästhetische Projektarbeit			
	<i>Fields of Practice in Aesthetical and Cultural Education: Interdisciplinary Aesthetical Projects</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		550540000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden lernen eigene fächerübergreifende, ästhetisch-kulturelle Praxisprojekte zu konzipieren, zu realisieren und zu präsentieren. Ausgewählte fächerübergreifende Aspekte werden in der Grundschule erprobt und ausgewertet.</p> <p>Zur Auswahl stehen auch Veranstaltungen, die die Medienbildung in der Grundschule thematisieren. Hier lernen die Studierenden, aktuelle Informations- und Kommunikationstechnologien mit Kindern im Grundschulalter im Zusammenhang mit ästhetischen Bezugnahmen in Bildender Kunst, Musik, Szenischer Darstellung sowie Alltagskultur zu nutzen.</p>			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben fächerübergreifende Kompetenzen – in den Bereichen Material, Crossover ästhetisch-künstlerischer Praxen, Multimedia. Sie lernen, Aspekte in Richtung auf einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich in der Grundschule hin zu übersetzen und zu erproben.			
Methodenkompetenz:	Erfahrungen und Anwendungskompetenz mit fächerübergreifenden Methoden ästhetisch-künstlerischer Praxen. Medien- und Methodenkompetenz in Bezug auf Übersetzung in kindgemäße Formen ästhetisch-kultureller Bildung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Kompetenz, fächerübergreifende ästhetisch-kulturelle Projekte selbstständig zu realisieren, ästhetische Selbsterkundungsprozesse zu erfahren und zielgruppenorientiert zu transformieren; fachgerechte Kommunikation in Lehr-Lern-Gruppen.			
Lehr-/ Lernformen:	Projekt/Seminar, Gruppenarbeit, Werkstattarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christian Filk			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 4: Teilmodul 1	Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung: Fächerübergreifende ästhetische Projektarbeit			
	Teilmodulkennnummer	550541000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		60 h
M 4: Teilmodul 2	"Medienbildung" als Praxisfeld Ästhetisch-Kultureller Bildung			
	Teilmodulkennnummer	550542000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		60 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	550545000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit oder (e)Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Umfang nach vorheriger Absprache			
				Letzte Änderung: 11.07.2019